

Basteln mit Grit Eißler

Heute stelle ich euch die Ergebnisse aus einigen unserer Werkstätten vor. Die Anleitungen dazu sind entweder selbsterklärend oder es gibt keine, weil wir nur das Material und das Thema zur Verfügung gestellt haben und die Kinder dann selbst aktiv und kreativ waren.



Das wird gebraucht:

- Pappröhren
- Kleber
- Schere
- Bleistift
- Zirkel
- Viele Nägel
- Nussschalen
- Hammer
- Fotokarton zum Verschließen der Röhre

Ein Klassiker – Der Regenmacher

In meinen vielen Spielmobiljahren habe ich schon einige Regenmacher mit Kindern gebaut und oft haben wir überlegt, welche Füllung wir dafür verwenden. Lebensmittel wie Erbsen oder Reis wollen wir bewusst vermeiden und so kam mir die Idee mit den Nussschalen.

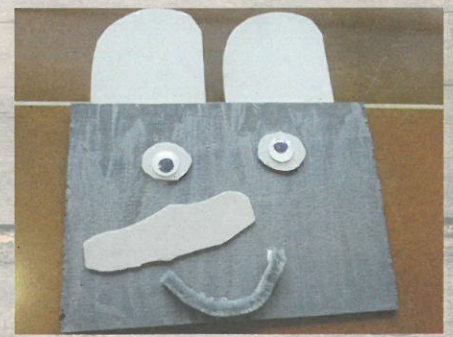
In unserem Landkreis gibt es eine kleine Haselnussfarm und es werden die entsprechenden Produkte daraus direkt vor Ort hergestellt. Die Nussschalen sind dann Abfall. Warum also nicht diese als Füllung verwenden? Wir haben es getan und das Ergebnis kann sich durchaus Hören lassen.

Und so geht's:

- Die Nägel in die Pappröhre klopfen. Anschließend die Pappröhre auf den Fotokarton stellen und den Umfang auf den Karton übertragen.
- Um diesen Kreis einen weiteren Kreis im Abstand von etwa einem Zentimeter zeichnen. Das noch einmal wiederholen. Es werden ja zwei Deckel benötigt.
- Nun mit der Schere vom äußeren Kreis zum inneren Kreis im Abstand von etwa zwei-drei Zentimetern schneiden. Das werden die Klebelaschen. Diese dann mit Kleber bestreichen, die Röhre auf den Kreis stellen und entsprechend festkleben.

- In die noch offene Seite nun die Haselnusschalen füllen. Wenn ihr die Röhre mit einer Hand verschließt und dann dreht, könnt ihr hören, wann ihr genügend Nussschalen eingefüllt habt. Dem einen genügt eine Handvoll, der andere braucht mehr.
- Sind genügend Nussschalen in der Röhre, diese ebenso verschließen wie an der Unterseite, **nur den Deckel auf die Röhre stellen und nicht andersrum.**
- Sind beide Enden gut verschlossen, kann der Regenmacher nun noch angemalt oder anderweitig verziert werden.

Bretttiere aus Sperrholz



Hier sprechen die Bilder für sich. Ohne Vorlage oder Modell haben die Kinder einfach losgelegt und es sind wundervolle Tiere entstanden.

Das wird gebraucht:

- Ein Sperrholzbrett
- Moosgummi in verschiedenen Farben
- Wackelaugen
- Wolle oder Bast
- Kleber

Und so geht's:
**Kinder einfach machen lassen.
Die Ergebnisse sind fantastisch!**

Weitere Informationen
Grit Eißler
Stresemannplatz 11
90763 Fürth
Tel.: 0911 9773173